

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 04 | 2010
Kontakt: edda.gaertner@aluplast.de

aluplast zeigt in Nürnberg einzigartige Messehighlights

Vom 24. bis 27. März 2010 präsentierte aluplast seine einzigartigen Neuheiten auf der fensterbau / frontale 2010. In diesem Jahr stand der aluplast Messeauftritt ganz unter dem Motto „Das beste Fenster seiner Klasse“ und konnte parallel dazu auch mit designtechnischen Highlights punkten. Mit über 100.000 Besuchern überstieg die diesjährige Messe die Erwartungen und übertraf den bereits im Jahr 2008 herausragenden Messeerfolg um Längen.



Erfolgreichste Messe aller Zeiten

Die Optimierung des Klebprozesses

aluplast hat die Scheibenverklebungstechnologie im Fensterbau maßgeblich mitgestaltet und kann sich zu den Systemgebern mit der meisten Erfahrung im Bereich dieser Verfahrenstechnologie zählen. Durch das Verkleben der Scheibeneinheit mit dem Fensterflügel (bonding inside) gehen neben schmalen, filigranen Profilansichten und mehr Lichteinfall im Wohnraum auch ein hervorragender Einbruchschutz durch die umlaufende Klebefuge sowie der Wegfall der Wärmebrücke Stahl im Fensterflügel einher - um nur einige Vorteile zu nennen. Denn optimiert wird die Scheibenverklebung durch eine weitere Technologie, die den gesamten Klebprozess beim Verarbeiter noch wirtschaftlicher gestaltet: dank umfangreicher Prüfreihe konnte aluplast herausarbeiten, wo sich ein technisches und wirtschaftliches Optimum für die einzusetzende Klebstoffmenge ergibt.

Die konkrete Umsetzung orientiert sich an der rasch ansteigende Zahl der aluplast Verarbeiter, die einen hohen Automatisierungsgrad in ihrer Fertigung verwirklicht. Durch die optimierte Klebetechnik kann die Prozesssicherheit des Klebstoffeintrags weiter erhöht und die Bandbreite der möglichen Austragsleistung und Verfahrensgeschwindigkeit vergrößert werden. Durch eine neu entwickelte Klebedüse sind die Vorzüge der neuen Klebetechnik auch für Verarbeiter mit Handapplikation einsetzbar.

Begleitend zu dieser Verbesserung wurde der für die stehende Verklebung bisher eingesetzte Stützdraht durch ein neues, zum Schutzrecht angemeldetes Stützelement ersetzt.

Die starke Nachfrage und das Interesse hinsichtlich dieser Neuheiten sowie die Zusammenarbeit mit allen namhaften Maschinenherstellern auf der Messe bestätigte aluplast einmal mehr, mit der Scheibenverklebung (bonding inside) und der damit einhergehenden Optimierung den richtigen Weg eingeschlagen zu haben.



Sicherheit und Funktionalität durch
„bonding inside“

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 04 | 2010
Kontakt: edda.gaertner@aluplast.de

Ein weiteres Highlight stellt die eindrucksvolle Präsentation der Sicherheit und Funktionsfähigkeit der Scheibenverklebung auf dem aluplast Messestand dar. Eine Isolierglasscheibe mit einem Gewicht von 90 kg wurde an der oberen Seite mit Klebstoff eingeklebt und an einer Hakenkonstruktion befestigt. 90 kg Last wurden mühelos durch den verklebten Flügel energeto® 8000 getragen.

Schaumtechnologie „foam inside“ übertraf alle Erwartungen

Die zum Patent angemeldete Verfahrenstechnologie ‚foam inside‘ wurde auf der fensterbau/frontale 2010 einem großen und sehr wissbegierigen Publikum vorgestellt. Die Technologie, bei der das bereits fertig verschweißte Fensterelement mit Hilfe einer für den Fensterbau entwickelten Hochdruck-Schaumanlage mit Polyurethan (PUR)-Dämschaum befüllt wird, wurde auf dem aluplast Messestand auf bemerkenswerte Art und Weise veranschaulicht. Im Exponatbereich des aluplast Messestandes wurden mit Plexiglas versehene Fensterelemente maschinell ausgeschäumt. Diese Verarbeitungssimulation konnte die Zuschauer von der homogenen Schaumstruktur sowie von dem herausragenden Expansionsverhalten des Schaums und der Ausdehnung bis in die Ecken überzeugen.

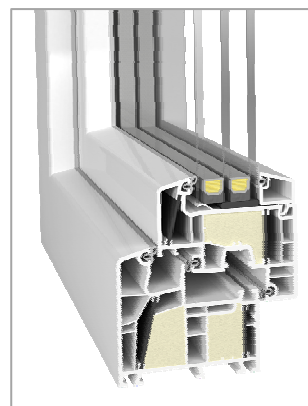


Schaumvorführung übertraf alle Erwartungen

Die ursprünglich geplanten vier Schaumvorführungen pro Messetag mussten aufgrund des starken Andrangs um weitere Vorführungen ergänzt werden.

energeto® – jetzt auch geschäumt ...

Im Zuge der Messe, die ganz unter dem Motto „Das beste Fenster seiner Klasse“ stand, wurde das bereits bestehende System energeto® als geschäumtes Highend-Produkt präsentiert. Mit Hilfe der Scheibenverklebung (bonding inside) sowie dem Einsatz glasfaserverstärkter Kunststoffstege (powerdur inside) in der Rahmen- und Flügelkonstruktion, ist energeto® bereits als herausragendes Fenster bekannt. Optimiert wurde die 70mm und 85mm-Variante durch das Ausschäumen (foam inside) des fertig verschweißten Elements, so dass einzigartige Werte selbst bei 2-fach-Isoliergläsern realisierbar sind.



energeto® 8000 | foam inside

Nicht nur herausragende Dämmwerte sind ausschlaggebend für den Erfolg eines Produktes, auch die individuelle Gestaltung und Farbgebung darf nicht zu kurz kommen. Mit dem neuen energeto® Farbprogramm werden alle Anforderungen mehr als übertroffen.

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 04 | 2010
Kontakt: edda.gaertner@aluplast.de

Mehr als 40 Farben umfasst das energeto® Farbprogramm, das – wie

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 04 | 2010
Kontakt: edda.gaertner@aluplast.de

alle bereits bestehenden aluplast Dekore – mit der innovativen cool-colors-Technologie ausgestattet ist. Diese Technologie garantiert deutlich verbesserte Gebrauchseigenschaften sowie eine längere Lebensdauer der Oberflächen, denn die cool-colors-Dekore sind mit speziell dafür entwickelten patentierten Pigmenten versehen, die die Oberflächentemperatur von kaschierten Fenstersystemen deutlich verringert.

www.energeto-farbwelt.com.

Aber auch der internationale Markt ist für den Badischen Kunststoff-Fenstersystemanbieter sehr bedeutend. Durch das innovative Verfahren ‚foam inside‘ können diese Wärmedämmvorteile auch mit Stahlverstärkungen kombiniert werden. Länderspezifische Produkte, wie das Nord-line-System für Skandinavien, das Blockprofil für die Niederlande oder das 60mm-Anschlagdichtungssystem für Frankreich, können auch mit ihren individuellen Anforderungen beispiellose Wärmedämmwerte mit der Schaumtechnologie erreichen.



IDEAL 4000® - NL | foam inside

Imposant war die auf der Messe präsentierte Klimabox, die mit Hilfe einer Wärmebildkamera unterschiedliche Fenstergenerationen im Vergleich darstellte. Auf der einen Seite war ein Standardprodukt gemäß Energieeinsparverordnung 2009 zu sehen. Auf der anderen Seite wurde das hochwärmegedämmte ‚energeto® 8000‘ mit einem um über 50% verbesserten U_w -Wert präsentiert, welches das Optimum dessen darstellt, was heute großserientauglich herzustellen ist. Dieser direkte Vergleich veranschaulichte sehr eindrucksvoll die außergewöhnliche Optimierung in der Fenstertechnologie.



Klimabox

Ästhetische Meisterleistung mit besten Werten

Auf der fensterbau/frontale 2010 wurde erstmals eine Designvariante auf Basis des bereits bestehenden ‚energeto® 5000‘ demonstriert. Die Designlösung wurde als Ganzglasflügel präsentiert, bei der die Vorteile neben den herausragenden Wärmedämmwerten vor allem aber in seiner einzigartigen Optik liegen. Durch die Ganzglasoptik, ohne Übergänge, widerspiegelt das Fenster auch innenseitig die Glasoptik und ermöglicht durch die verdeckt liegenden Beschläge eine harmonische und ebenmäßige Ansicht.

PRESSEMITTEILUNG

Datum: 04 | 2010

Kontakt: edda.gaertner@aluplast.de

Technisch umgesetzt wird dieses Fenster, das einen überragenden U_w -Wert von $0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ erreicht, mit Hilfe eines Flügelprofils, das gleichzeitig als Abstandhalter zwischen Stufenglas und Einfachscheibe fungiert. Den Höhepunkt bildet die Ganzglasflügelkonstruktion durch ihre Kompatibilität mit anderen Rahmenmaterialien, denn sowohl der Einsatz von Kunststoff-Fensterrahmen, als auch die Verwendung von Holz- oder Aluminiumrahmen ist realisierbar.

Das exklusive Design kann durch die Verwendung einer Aluminiumvorsatzschale im Rahmenbereich weiter hervorgehoben werden. Doch dem nicht genug: auch der ‚Red dot Award‘ konnte mit dieser ästhetischen Designlösung erlangt werden. Somit steht das Produkt für formschöne und herausragende designerische Leistung.



Echtholzdekor als ästhetisches Highlight

aluplast zählt bereits seit vielen Jahren zu den führenden Anbietern hochwertiger und technologisch ausgereifter Kunststoff-Fenstersysteme. Auf der fensterbau/frontale 2010 bot das Badische Unternehmen erstmalig einen Einblick in eine völlig neue Dimension des Dekorfensters. Präsentiert wurde ein Produkt, das durch seine Einzigartigkeit und Individualität besticht.

In Zusammenarbeit mit KLEIBERIT und Urban GmbH & Co. KG wurde ein Fensterelement gezeigt, das durch seine Echtholz-Dekoroberfläche alle Blicke auf sich zog. Der starken Nachfrage nach neuen Farbtrends in Kombination mit einem herausragenden Fenster wird hiermit Rechnung getragen und trifft genau den Geist der Zeit.

Mit dieser Lösung ist es möglich, die edle und homogene Echtholzoptik und -haptik im Innenraum mit den herausragenden Vorzügen eines Kunststoff-Fensters zu verknüpfen. Auf der Messe selbst präsentierten sich alle drei Firmen als gemeinsame starke Partner in diesem Projekt, was feierlich auf dem aluplast Messestand begangen wurde.



v.l. Klaus Becker-Weimann
(geschäftsführender Gesellschafter | Kleiberit),
Patrick Seitz (Mitinhaber | aluplast.), Andreas
Lerchenmüller (Prokurist | Urban)

Pfostenverbindung wie durch Zauberhand

Gleich am ersten Messttag wurde der neue Pfostenverbinder, der in Zusammenarbeit mit PHI und aluplast entwickelt wurde, auf dem PHI Messestand präsentiert. Norbert Scheiderer (Inhaber der PHI GmbH) sowie aluplast Mitinhaber Patrick Seitz demonstrierten dem Publikum, wie einfach eine Pfostenmontage mit



v.l. Norbert Scheiderer (Inhaber PHI) und
Patrick Seitz (Mitinhaber aluplast)

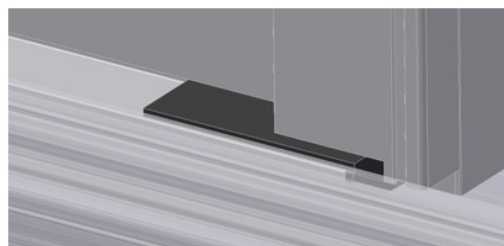
PRESSEMITTEILUNG

Datum: 04 | 2010
Kontakt: edda.gaertner@aluplast.de

Hilfe des speziell für das System ‚IDEAL 4000®‘ entwickelten Pfostenverbinders im fertig verschweißten Element zu bewerkstelligen ist. Pfostenverbinder für weitere aluplast Profilserien sind derzeit in Vorbereitung.

Die neue Generation der Hebeschiebetür

Die neue Generation der aluplast Hebeschiebetür ist mit ihrem filigranen und klassischen Design ein Hingucker auf der Messe gewesen. Doch sie überzeugt auch durch ihre inneren Werte: durch den Einsatz eines neuartigen Mittelverschlusses erhöht sich nicht nur die Dichtigkeit des Elements, sondern auch das Toleranzspektrum wird um ein vielfaches erweitert. Durch die Verwendung nur noch einer Dichtungsgeometrie ist eine fehlerfreie Fertigung durch Umlenkung der Dichtung in den Ecken realisierbar. Ein weiteres Highlight stellt das neu gestaltete Einlaufprofil dar. Mit seiner Hilfe bringt die neue Hebeschiebetür eine fugenfreie Optik, eine weitere Optimierung im Bereich der Wärmedämmung sowie einen verbesserten Einbruchschutz mit sich.

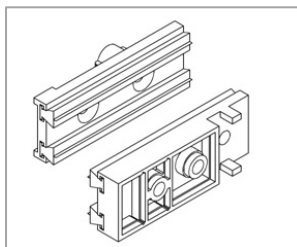


Dichtblock-Mittelverschluss

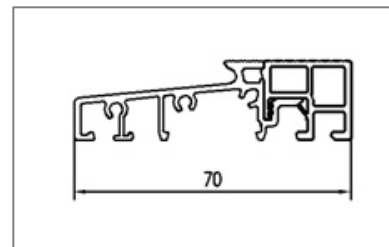
Auch die Hebeschiebetür kann unter Verwendung der Schaumtechnologie ‚foam inside‘ einen unschlagbaren U_w -Wert von bis zu $0,77 \text{ W/m}^2\text{K}$ erreichen.

Neue Balkon- und Haustürschwelle

Anhand einer 2-flügligen Balkontür (energeto® 5000) wurde auf dem aluplast Messestand das neue Balkon- und Haustürschwellensystem sowie die zum Schutzrecht angemeldeten Wetterschenkel und Windstopplösung präsentiert. Die Verbindung dieser einzelnen Elemente erreicht in der besonders



Windstopp



Haustür-Schwelle | 70mm-System

kritischen Stulpausführung die höchste Dichtigkeitsanforderung von bis zu 600 Pa. Zudem besticht die thermisch getrennte Schwellenlösung vor allem durch das im Boden eingelassene Schließteil, denn somit werden unliebsame Stolperfallen im Schwellenbereich eliminiert.

aluplast rundet sein Sichtschutz-Programm ab

Das aluplast-Sichtschutzprogramm wurde auf eine enorme Vielfalt erweitert, so dass keine Wünsche offen bleiben. Mit sieben verschiedenen Rollladenkastenlösungen sowie dem bereits bestehenden Klapp- und Brettklappladenprogramm, wird den Anforderungen des Marktes in vollem Maße Rechnung getragen.

Beim neuen Rollladenkastenprogramm wurde Wert darauf gelegt, dass die Anforderungen der Energieeinsparverordnung erfüllt sind. Zudem wird neben den geforderten U -Werten

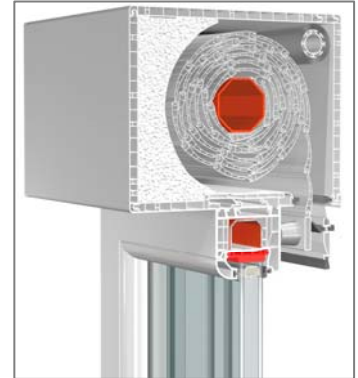
PRESSEMITTEILUNG

Datum: 04 | 2010
Kontakt: edda.gaertner@aluplast.de

auch die bauphysikalisch sehr wichtige Einhaltung der Tauwasserfreiheit am Übergang des Fensters zum Rollladenkasten erfüllt.

Das gesamte Rollladenkastenprogramm wird als konfektioniertes und maßgeschneidertes Komplettsystem sowie teilweise auch als Stabware angeboten und erleichtert somit den gesamten Fertigungsprozess sowie den Einbau selbst.

Das Rollladenkastenprogramm steht in allen aluplast Standard- und Sonderdekoren zur Verfügung und kann um weitere RAL-Farbdekore im Aluminiumbereich erweitert werden. Parallel dazu können alle Rollladenkastenvarianten mit hochwertigem engmaschigem Insektenschutzgewebe ergänzt werden.



Rollladenkasten | Revision innen

Das bestehende aluplast Klappladensystem überzeugt als technisch ausgeklügelte Lösung. aluplast bietet neben Lamellenklappläden auch Brettklappläden an, die als Gesamtsystem auf einer Bautiefe von 48mm basieren. Dadurch ist das System kombinierbar mit den marktüblichen Beschlägen und ermöglicht eine groß dimensionierte Armierungskammer für hohe Eigenstabilität sowie den Einsatz von Schweißverbindern.

Die aluplast Gruppe zählt zu den größten und innovativsten internationalen Herstellern von Kunststoff-Fenstersystemen. Mit derzeit über 1.200 Mitarbeitern und 21 Produktions- und Vertriebsniederlassungen weltweit ist das Unternehmen zu einem Global Player herangewachsen. aluplast zählt rund 1.600 Firmen zu seinen Kunden, die zusammen über 10 Mio. Fenster pro Jahr fertigen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aluplast.de